



## Das war 2018! Rückblick und 1.000 Dank



saving-dogs blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Ein Jahr voller Emotionen. Es gab Momente, in denen die Freudentränen kübelweise flossen ebenso wie Momente, in denen es Tränen der Wut oder Verzweiflung waren. Zeiten, in denen jeder über sich hinaus wachsen musste ebenso wie Zeiten, in denen man für einen kurzen Moment innehalten und durchatmen konnte.

Abgesehen von den nicht endenden, dramatischen Hundeschicksalen, die unser Motor sind und uns permanent voran treiben, ist da noch etwas. Eine Konstante. Sie ist ungemein wertvoll, trägt und beflügelt uns, ist 365 Tage im Jahr präsent und fängt unsere Arbeit nicht nur auf, nein – sie ermöglicht sie.

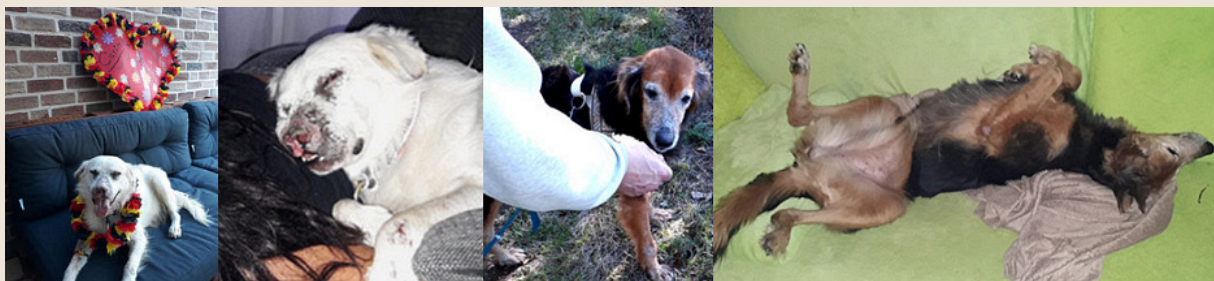
Diese Konstante seid IHR! Ihr alle!

Euch an unserer Seite zu wissen, gibt uns Zuversicht und Kraft. Euer Vertrauen ist es, das die Schicksale unserer Schützlinge ändert, Leben rettet und Hoffnung erzeugt, wo schon keine mehr war. Wir sehen, retten, berichten und bitten Euch um Unterstützung. Es ist manchmal nicht leicht, zu betteln... aber es geht ja nicht anders. Und noch nicht ein einziges Mal habt Ihr uns mit einem Hilferuf allein gelassen. Noch nie haben wir Angst haben müssen, dass dieser Ruf ins Leere geht. Ihr seid da. Hilfsbereit, voller Mitgefühl und Anteilnahme. Ihr ahnt nicht, wie nah Ihr damit all unseren Schützlingen seid. Hilfsangebote kommen oft genau in dem Moment, in dem ein Hund sie braucht.

Ihr seid da. Immer. Dafür möchten wir im Namen unserer Hunde aus tiefstem Herzen DANKE sagen.

Es ist viel passiert in 2018, deshalb haben wir für Euch ein paar Highlights herausgepickt. Und auch diejenigen, die nicht genug Zeit auf dieser Welt hatten, tragen wir in unseren Herzen und werden sie nie vergessen.

**Carino** und **Nerina**, beide schwerst an Leishmaniose erkrankt und jahrelang vernachlässigt. Wir suchten für sie einen Hospizplatz, damit sie in Würde gehen können. Unsere Kämpfer fanden jedoch jeweils ein Traumzu Hause und genießen ihr Leben in vollen Zügen. Möge es noch lange so bleiben!



**Coco** – ein Hund mit gebrochenem Herzen ist endlich im Leben angekommen!

Er konnte den Verlust seiner Partnerin Lilly nicht verwirnen, trauerte unendlich lange. Wir brachten ihn nach HOPE, um ihn vor den Hundefängern zu schützen, denen bereits Lilly zum Opfer gefallen war. Alle Hundedamen, mit denen er auf HOPE Freundschaft schloss, wurden vor ihm vermittelt und Coco erlitt immer wieder einen Verlust. Bis er *seinen* Menschen traf. Cocos Herz hat endlich Frieden gefunden. Er ist glücklich.



**Roland und Peloso** – beide Rüden verbrachten eine Ewigkeit in einem sardischen Tierheim und sind an Leishmaniose erkrankt, die nicht behandelt wurde. Roland (links im Tierheim, rechts bei seiner Pflegefamilie) wird bereits seit einigen Monaten in Deutschland liebevoll umsorgt und blüht auf. Peloso ist am 15. Dezember nun auch bei seiner Pflegemama eingetroffen und wird endlich erfahren, wie schön das Leben sein kann. Beide Jungs suchen ein Zuhause „à la Carino oder Nerina“ ☺



**Ciglietta** entwickelte sich bei ihrer Pflegefamilie vom Angsthund zu einer fröhlichen Hündin und fand nach langer Zeit endlich ihre Menschen – einen reinen Frauenhaushalt. Denn Männer sind der Wuschelmaus nach wie vor nicht so ganz geheuer. Nun ist ihr Glück perfekt.



saving-dogs hatte 5jähriges Jubiläum. Der größte Meilenstein in dieser Zeit war sicherlich die Übernahme des Grundstücks, auf dem 29 Hunde und 1 Pferd mit dem Hungertod kämpften. Sie waren vor Wochen verlassen worden. Alle 30 Bewohner wurden vermittelt. Die ehemalige Vermehrerhölle wurde mit viel Arbeit, Herzblut und Eurer Hilfe zur unserer lebensrettenden

### Auffangstation



Trotz aller Bemühungen können wir leider nicht alle Hunde rechtzeitig retten. Wir gedenken nun der Hundeseelen, die viel zu früh gegangen sind oder denen nicht genug Zeit blieb, das spät erlangte Glück lange zu genießen. Sie alle sind unvergessen und ermahnen uns, niemals aufzugeben. Jeweils von links nach rechts:



**Nash** – viel zu früh seiner Mutter entrissen und ausgesetzt. Sein Körper war einfach zu geschwächt. Er hatte nicht einmal Zeit für einen Traum...

**Pamela** – nach jahrelangem Leiden in einem Betonzwinger fand Pamela eine Pflegefamilie, wurde sehr geliebt. Dann wurde ein großer Kehlkopftumor und Tumore unter der Zunge festgestellt. Es blieben ihr nur 7 Wochen, dann musste sie von ihren Schmerzen erlöst werden. Das Leben ist nicht fair.

**Paco** – Für seine Familie war es Liebe auf den ersten Blick. Paco fand sein Zuhause in sehr hohem Alter, nachdem er fast sein ganzes Dasein in einer winzigen Betonzelle vergeuden musste. Er liebte sein neues Leben sofort und es war, als sei er immer schon dort gewesen. Paco hatte einen riesigen Lebertumor. Er hat vom Leben 65 gute Tage abbekommen. Sie waren kostbar!



**Laila** –sie lebte lange auf der Strasse und wurde dort sehr alt und sehr krank. Trotzdem und gerade deshalb wollte ihr Frauchen sie haben. Laila blühte unter der intensiven Pflege auf, hatte Freude und Zuwendung ohne Limit. Auch Laila blieben nur 9 Wochen, dann forderte ihre Vergangenheit Tribut. Aber sie hat erfahren, wie das Paradies ist und ging in Begleitung und mit viel Liebe im Gepäck.

**Pippo** – 10 Jahre war das Leben nicht gut zu ihm. Dann endlich durfte er zu seinem Bruder Billy ziehen. Das Tierheimleben hatte tiefe Wunden in seiner Seele hinterlassen, Pippo brauchte lange, um die Nähe der Menschen zuzulassen. Seine Spaziergänge waren später die Highlights. Warum er sich eines Tages an Frauchen vorbei durch das Gartentor quetschte, losrannte und nicht auf den vertrauten Wegen nach Hause lief, werden wir nie erfahren. Pippo wurde nachts von einem LKW erfasst. Sein Leben endete tragisch und ohne Sinn auf einer Bundesstrasse.

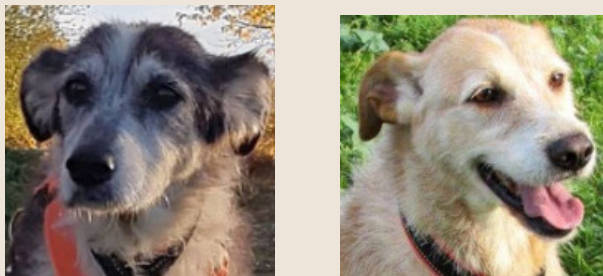
**Briciolina** – die Vergangenheit hatte die kleine Maus körperlich und seelisch schwer gezeichnet. Auch sie hatte nur wenige Wochen, in denen sie endlich leben durfte. Wie man sieht, konnte Briciolina das sehr gut. Sie war so dankbar und fröhlich. Uns erfüllt es mit Bitterkeit, dass ihr wirkliches Leben so kurz war. Aber für Briciolina war es die Zeit ihres Lebens.

Wir wünschen uns sehr, dass gerade unsere Senioren schnell ein Zuhause finden. Wir Menschen können ihnen ein Geschenk machen, das in Gold nicht aufzuwiegen ist: Würde, Liebe und die Erfahrung, wie sich ein Hundeleben anfühlen sollte.

**Nelson** – unser Langzeitbewohner von HOPE (3 Jahre!) konnte endlich auf eine fantastische Pflegestelle reisen. Nelson ist ein Angsthund und haut uns alle derzeit um, weil er sein neues Leben prima annimmt und wahre Quantensprünge macht. Sein vierbeiniger Sozialarbeiter Ximo ist ebenfalls dort in Pflege und hilft Nelson ungemein!



**Honey und Tina** – zwei zauberhafte Seniorinnen sind endlich in Deutschland bei Pflegefamilien. Honey seit Anfang November und Tina seit Mitte Dezember. Die Ladies suchen nun noch eine eigene Familie für einen entspannten Lebensabend.



Wir konnten 4 Hunde aus dem Süden Sardinien retten. Sie waren auf einem von Müll und Schlangen übersäten Grundstück sich selbst überlassen worden. Wir brachten die total menschenbezogenen Hunde auf HOPE unter. Zoe und Zaim reisten Mitte Dezember nach Deutschland, Zabaione und Zucchini warten noch auf ein Pflege- oder Endstellenangebot!



**Teresa** - wir retteten eine völlig entkräftete Hündin von der Strasse, brachten sie nach HOPE. Es stellte sich heraus, dass sie trächtig war. In Absprache mit Tierarzt und Transporteur reiste Teresa auf eine Pflegestelle und bekam dort ihre 5 Jungs und 5 Mädels. Die ganze Familie ist wohlauf.



### Bäume für HOPE

Dank Eurer überwältigenden Unterstützung ist die Summe für ganze 19!! Johannisbrotbäume zusammengekommen. Wir sind frustriert, dass die beiden für November und Dezember angesetzten Pflanztermine wegen schwerer Unwetter und Überschwemmung auf das Frühjahr verschoben werden mussten. Wir können es kaum erwarten, unseren Hunden Bäume statt Bettlaken zu bieten...



Johannisbrotbaum (*Ceratonia siliqua*), Foto: tns 2710-stock.adobe.com



Dank Eurer Hilfe – wie gesagt, Ihr seid die liebevolle Konstante bei saving-dogs – konnten über betterplace und mit einigen großzügigen Einzelspenden bereits 3 Projekte komplett finanziert und neue an den Start gebracht werden. DANKE!

<p><b>Nothilfetopf</b></p> <p>100%</p> <p>&gt; <a href="#">Details anzeigen</a></p> <p><a href="#">Hierfür spenden</a></p>	<p><b>Operationsfond</b></p> <p>100%</p> <p>&gt; <a href="#">Details anzeigen</a></p> <p><a href="#">Hierfür spenden</a></p>
<p><b>Weitere Quarantänebox</b></p> <p>100%</p> <p>&gt; <a href="#">Details anzeigen</a></p> <p><a href="#">Hierfür spenden</a></p>	<p><b>Krankencontainer mit Klimaanlage</b></p> <p>100%</p> <p>&gt; <a href="#">Details anzeigen</a></p> <p><a href="#">Hierfür spenden</a></p>

Wir lieben es, Euch persönlich zu treffen. Sei es auf unseren Jahreszeiten-Spaziergängen oder auf dem Sommerfest. Es ist eine große Freude, so viele glücklich vermittelte Schützlinge oder jetzt fröhliche Pflegis zu sehen. Gute Laune, Lachen, nette Gespräche, reger Austausch. Danke, dass Ihr auch hier so zahlreich vertreten seid!



**Nerina!**



Damit beschließen wir ein sehr bewegtes Jahr 2018 im Tierschutz und rüsten uns für das kommende Jahr. Es wird neue Notfälle, Herausforderungen und Rettungsaktionen geben. Neue Ungerechtigkeiten, Unwegsamkeiten und Stolpersteine. Aber auch viele gerettete Hunde!

Ihr alle habt dieses Jahr sehr vielen Hunden das Leben gerettet oder ihnen ein Leben geschenkt. Sei es als Adoptant, als Pflegestelle, als Spender oder aufmerksamer Beobachter. Jeder hat gegeben, was er konnte. Wir alle sind Teamplayer und nur so kann effizienter Tierschutz funktionieren.

Bitte bleibt, wie Ihr seid. Mit unseren Hunden, für unsere Hunde. Gemeinsam schaffen wir es, diese Welt zu einem besseren Ort für unsere Schutzbefohlenen zu machen. Vergangenheit und Gegenwart zeigen, dass dies möglich ist. Die Zukunft ist der Job, der nie aufhört. Wir sind sehr froh, Euch dabei an unserer Seite zu wissen!

